Manx

WEB:

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/MAN/manx_profile.html

https://www.thehappycatsite.com/manx-syndrome/

www.manxcatgenome.com

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/MAN/manx_profile.html
https://de.wikipedia.org/wiki/Manx_(Katze)

LITERATUR:

Manx Cats (Checkerboard Animal Library), Stuart A. Kallen, 1995

Manx Cats (Checkerboard Animal Library: Cats), Tamara L. Britton, 2010

Manx Cats: The Pet Owner's Guide to Manx Cats and Kittens, Including Buying, Daily Care, Personality, Temperament, Health, Diet, Clubs and Breeders, Kindle Edition

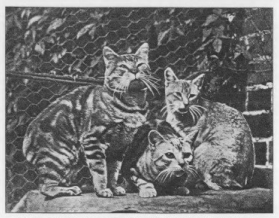
The Manx Cat, Joanne Mattern , 2002

FOTO:

©* https://www.purina.com/cats/cat-breeds/manx

GESCHICHTE

Die Manx stammt von der Isle of Man, man nimmt an, dass die Schwanzlosigkeit das Ergebnis einer spontanen Mutation ist. Es gibt viele Geschichten, wie die schwanzlosen Katzen auf die Isle of Man kamen. Einige behaupten, dass Irische Siedler die Katzen zur Insel brachten und den Schwanz als Feder auf ihren Helmen verwendeten. Andere behaupten, phönizische Händler brachten die Katzen von Japan mit, und daher müsste die Manx mit der Japanese Bobtail verwandt sein. Das kann nicht richtig sein, da das Gen, das den Ringelschwanz der Japanese Bobtail verursacht, ein anderes Gen ist. Wieder eine andere Geschichte erzählt, dass schwanzlose Katzen von einem 1558 gestrandeten Schiff der Spanischen Armada zur Insel schwammen. Und wieder eine andere Geschichte berichtet, dass die Wikinger, die die Insel besiedelten, die Katzen von Skandinavien mitbrachten. Eines der ersten Bilder der Manx stammt von 1810. Berühmt sind die Postkarten von **Louis Wain** (1860-1939): Der Originalstandard der Manx wurde 1889 im Buch *Our Cats and All About Them* von Harrison Weird herausgegeben. Manx wurden 1880, 1881, 1882 in Crystal Palace ausgestellt. Die Manx war sehr beliebt und bekannt, lange bevor es Katzenorganisationen gab. Sie wurden von der Isle of Man exportiert, König Edward VIII war ein Manx-Liebhaber und stellte seine Katzen oft aus. Der berühmte englische Maler **J.M.W. Turner** (1775-1851) besaß einige Manx-Katzen.



MANX AND ABYSSINIAN ("SEDGEMERE PRATY" ON THE RIGHT).
(Photo: A. R. Dugmore.)

1901 wurde der erste Manx Klub in England gegründet. Um 1930 wurde die Manx in den USA importiert.

STANDARD (WCF)

Die mittelgroße Katze ist kräftig und kompakt. Der Rücken ist sehr kurz und endet in einer extrem runden Kruppe (rund wie eine Orange). Tiefe Flanken sind ein wesentliches Merkmal dieser Rasse.
Die Beine sind muskulös, die Vorderbeine kurz, gut auseinander gesetzt und zeigen eine breite Brust. Die Hinterbeine sind länger als die Vorderbeine. Die Pfoten sind rund.
Die folgenden Schwanz-Varietäten sind anerkannt:
Rumpy: Der Schwanz fehlt vollkommen. Am Ende des Rückgrates befindet sich ein ausgeprägtes Loch.
Rumpy riser: Das Rückgrat verlängert sich am Schwanzansatz zu einem leichten Bogen nach oben, so dass eine darüber streichende Hand in ihrer Bewegung nicht gestoppt wird.
Stumpy: Der Schwanz sollte nicht länger als 3 – 4 cm sein.
Der Kopf ist groß und gerundet mit hervortretenden Wangen. Die Nase ist mittellang und geschwungen, jedoch ohne Stop. Das Kinn ist kräftig. Die Ohren sind mittelgroß, offen am Ansatz, sie werden schmaler zu gerundeten Spitzen. Sie sind relativ hoch am Kopf platziert. Die Augen sind groß und rund. Alle Farben sind erlaubt, sie sollen jedoch entsprechend der Fellfarbe sein. Das Fell ist kurz mit weicher, dichter Unterwolle. Das Deckhaar hat eine feste Textur. Eine ausgeprägte Halskrause und „Knickerbockers“ runden das Gesamtbild ab.
Farbvarianten:
Alle Farben und Muster sind anerkannt.

© *

Links zum Rassestandard MAN (WCF, FIFe, CFA, TICA, LOOF)

http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/manx.html
http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php
http://www.tica.org/de/cat-breeds/item/233
http://cfa.org/Breeds/BreedsKthruR/Manx.aspx
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php